

[Free pdf] Schwere und mehrfache Behinderung - interdisziplinär (Impulse: Schwere und mehrfache Behinderung, Band 1)

## **Schwere und mehrfache Behinderung - interdisziplinär (Impulse: Schwere und mehrfache Behinderung, Band 1)**

Von Athena Verlag  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #112054 in BcherMarke: Athena VerlagVerffentlicht am: 2011-05-25Abmessungen: 9.33 x .91b x 6.30l, Einband: Taschenbuch392 Seiten | File size: 22.Mb

**Von Athena Verlag : Schwere und mehrfache Behinderung - interdisziplinär (Impulse: Schwere und mehrfache Behinderung, Band 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwere und mehrfache Behinderung - interdisziplinär (Impulse: Schwere und mehrfache Behinderung, Band 1):

**Kundenrezensionen**Hilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
**Hervorragend**Von Anja SSehr gutes Buch, sehr informativ und interessant geschrieben.bersichtlich und gut aufgebaut.  
Viele Unterthemen werden aufgegriffen. Ich kann es weiter empfehlen.

**Produktbeschreibung**Broschiertes BuchDas vorliegende Buch ist der erste Band einer neuen Reihe. Sie will in enger Verzahnung von Praxis und Theorie und aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Disziplinen und Professionen Impulse für die Arbeit mit Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung geben.Die Notwendigkeit, diesem Personenkreis eine eigene Reihe zu widmen, ergibt sich aus der Tatsache, dass Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen und hohem Unterstützungsbedarf in allen Lebensbereichen - sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft und Politik - trotz mancher Lippenbekenntnisse am Rande stehen.Es widerspricht den Zielen von Teilhabe und Inklusion, wenn Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit schwerer Behinderung mit ihren Bedürfnissen, Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten nach wie vor kaum beachtet und ernst genommen werden.Mit dem ersten Band dieser Schriftenreihe wollen wir Grundfragen des Lebens mit schwerer und mehrfacher Behinderung thematisieren, Probleme deutlich machen und Lösungswege ansprechen. Es geht darum, theoretisch und praktisch konkret aufzuzeigen, was betroffene Menschen von uns - ihren Eltern, den Fachleuten und Wissenschaftlern sowie von Gesellschaft und Politik - an Angeboten und Unterstützung benötigen und erwarten dürfen.Mit Beiträgen von Karl-Ernst Ackermann, Melanie Behrens, Michel Belot, Pia Bienstein, Markus Dederich, Klaus Fischer, Ute Fischer, Andreas Frhlich, Peter Fuchs, Norbert Heinen, Birgit Hennig, Theo Klau, Wolfgang Lamers, Lars Mohr, Jeanne Nicklas-Faust, Philipp Osten, Wolfgang Praschak, Thomas Sabo, Klaus Sarimski, Saskia Schuppener, Monika Seifert, Karin Terfloth.

**Pressestimmen**Die Themenfülle des vorliegenden Buches ist bemerkenswert. Die insgesamt 19 Beiträge [] bestechen durch ihre thematische Breite und Vielfalt. Sie geben der fachlichen Auseinandersetzung damit gleichzeitig eine begrenzte Tiefe. [] Der Auftakt dieser Reihe ist (den Herausgebern) mit dem vorliegenden Band gelungen. Man darf gespannt sein, wie sie in weiteren Werken ebenfalls Impulse und damit Zeichen setzen []. (Werner Schlummer, Teilhabe 1/2013, Jg. 52)Der Leseempfehlung, ausgesprochen durch die Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., kann der Rezensent uneingeschränkt folgen. (Prof. Dr. Manfred Jdecke, socialnet.de, 09/2012)Dieser erste Band einer neuen Reihe mit seinen 19 hoch aktuellen Fachartikeln bietet in vielfältiger Weise einen Überblick zu Grundfragen und Herausforderungen des Lebens mit schwerer und mehrfacher Behinderung und zu aktuellen Problemstellungen und Perspektiven in der Arbeit und im Zusammenleben mit Betroffenen. (Nadine Müller, Et Reha 51. Jg., 2012, Nr. 4)KurzbeschreibungDas vorliegende Buch ist der erste Band einer neuen Reihe. Sie will in enger Verzahnung von Praxis und Theorie und aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Disziplinen und Professionen Impulse für die Arbeit mit Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung geben.Die Notwendigkeit, diesem Personenkreis eine eigene Reihe zu widmen, ergibt sich aus der Tatsache, dass Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen und hohem Unterstützungsbedarf in allen Lebensbereichen sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft und Politik trotz mancher Lippenbekenntnisse am Rande stehen.Es widerspricht den Zielen von Teilhabe und Inklusion, wenn Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit schwerer Behinderung mit ihren Bedürfnissen, Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten nach wie vor kaum beachtet und ernst genommen werden.Mit dem ersten Band dieser Schriftenreihe wollen wir Grundfragen des Lebens mit schwerer und mehrfacher Behinderung thematisieren, Probleme deutlich machen und Lösungswege ansprechen. Es geht darum, theoretisch und praktisch konkret aufzuzeigen, was betroffene Menschen von uns ihren Eltern, den Fachleuten und Wissenschaftlern sowie von Gesellschaft und Politik an Angeboten und Unterstützung benötigen und erwarten dürfen.Mit Beiträgen von Karl-Ernst Ackermann, Melanie Behrens, Michel Belot, Pia Bienstein, Markus Dederich, Klaus Fischer, Ute Fischer, Andreas Frhlich, Peter Fuchs, Norbert Heinen, Birgit Hennig, Theo Klau, Wolfgang Lamers, Lars Mohr, Jeanne Nicklas-Faust, Philipp Osten, Wolfgang Praschak, Thomas Sabo, Klaus Sarimski, Saskia Schuppener, Monika Seifert, Karin Terfloth.